



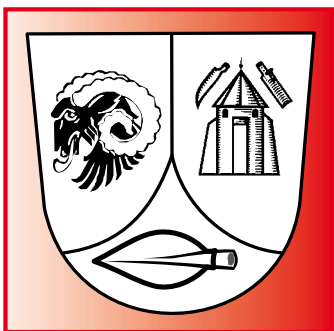
150. Ausgaben der DIE ZEITUNG

Auf diesem Wege möchte ich allen Anzeigenkunden danken, die diese Zeitung als Werbeträger nutzen und sie damit schon so lange überhaupt erst möglich machen.

Gleichzeitig danke ich allen Autoren aus den Vereinen, Gruppen und der Verwaltung, die mit ihren zahlreichen Beiträgen helfen, diese Zeitung inhaltlich zu gestalten.

Nicht zuletzt freue ich mich jedes Mal über die vielen interessierten Leser/innen, die oft schon auf die jeweils aktuelle Ausgabe warten und mir regelmäßig ihre Meinung und Kritik zukommen lassen. Ich hoffe, daß das noch lange so bleibt.

Andreas Paschko



Nichts ändert sich - alles bleibt wie es ist...?!

Was zählt der Bürgerwille wirklich?

Vor gut 150 Monaten startete DIE ZEITUNG mit ihrer ersten Ausgabe. Kernthema damals: die Rettung des alten Pfarrhauses. Mit großem Engagement und teils erbitterten Diskussionen konnte der Abriss des alten Hauses an der Kirche verhindert und die Sanierung „erkämpft“ werden. Der Bürgerwille von damals hat dem Ortsbild gut getan - jeder kann sich heute davon überzeugen.

Mit vergleichbar guten Absichten, Suderburg zu verschönern, ist kürzlich eine Bürgerinitiative angetreten. Ihr ging es um die hässliche „Wiese“ zwischen Penny und Hotel. Diese sollte mit einfachen Mitteln und Eigeninitiative, kostenneutral für die Gemeinde, bis zum Verkauf des Geländes provisorisch umgestaltet werden.

Dafür wurde kürzlich eine Ratssitzung im Hotel einberufen und den Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihre Ideen zu präsentieren und Meinungen kund zu tun.

Auch wenn diese Art der Bürgerbeteiligung in öffentlichen Sitzungen von vielen begrüßt wird, zeigte sie hier ziemlich deutlich, warum sonst niemand hingeht: die Bürger fühlen sich nicht ernst genommen. Ihren Unmut machten anschließend einige mit Sätzen wie: „die machen ja doch was sie wollen“, „hier hat sich in

den letzten 40 Jahren nix geändert“ oder „das war mal wieder ne reine Verarsche“ luft.

Dieses Gefühl „besser einen Pudding an die Wand zu nageln“ hatte der Rat, bzw. die Art und Weise wie er formal mit dieser Veranstaltung umging, zu verantworten. Wenn (bis auf die Grünen-Abgeordnete Angela Schroeb) niemand wirklich willens ist, Stellung zu beziehen und einen Entschluß herbeizuführen, ohne das Thema „vorher noch einmal“ in den Fraktionen zu beraten, kann das die Beteiligten nur frustrieren. „Was dabei rauskommt ist doch jetzt schon klar“, schwante es einem Bürger.

Und richtig, es kam nichts dabei heraus. Das Projekt wurde Tage später abgelehnt, den Bürgern als Alternative die auf der Fachhochschuleseite gegenüberliegende Wiese zur Gestaltung angetragen. Hauptargument: Bei einem Verkauf des Geländes müsse dieses sofort zur Verfügung stehen. Außerdem hat der Rat Bedenken, daß es bei solch einem evtuellen späteren Rückbau - der dann schön gestalteten Fläche - zu „Ärger in der Bevölkerung“ kommt...

Ganz sicher unterliegen Rat und Verwaltung formalen Bedingungen. Andererseits wird die Eigeninitiative der Bürger gefordert und begrüßt. Das Land Niedersachsen hat sogar eigene

Projekte ins Leben gerufen, zB. „Niedersachsen engagiert sich - das ist alle Ehre wert“. Unter dem Motto „unbezahlt und freiwillig“ ist hier sogar ein hochdotierter „Niedersachsenpreis“ zu gewinnen.

Solche Initiativen machen aber keinen Sinn, wenn eine Politik vor Ort nicht bereit ist, Initiativen von Bürgern vor Ort zu „riskieren“. Dazu gehört natürlich auch, die Initiatoren später in die Pflicht zu nehmen und Absprachen einzufordern.

Vielleicht wäre ein erster Schritt, Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung in Sitzungen stattfinden zu lassen, in denen grundsätzliche Entscheidungen auch getroffen werden können. Bei einer Befürwortung hätte in diesem Fall dann vielleicht ein Arbeitskreis aus Politik, Verwaltung und Initiative konstruktiv die Detailplanung übernehmen können.

Die Bürgerinitiative will aber nicht aufgeben. Sie gründet nun einen Verein um sich einen offiziellen „Anstrich“ zu geben. Damit möchte sie als Ansprechpartner dann auch ernster genommen werden. Das Projekt „Bürgerpark“ wird in der angedachten Form nicht mehr stattfinden. Allerdings soll über Alternativen nachgedacht und konstruktive Gespräche mit Politik und Verwaltung geführt werden. AP

Wichtige Rufnummern

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf Tel. 112

Gemeindebrandmeister
 G. Schröder 05826/1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg
 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

Hier kann Ihre Anzeige stehen

einschl. Zusatzfarbe

ROT

Interesse? Tel (0 58 26) 94 92

Open air am Hardausee

Freunde der gepflegten Unterhaltungsmusik kommen am Samstag, dem 21.07.07 in Hösseringen voll auf ihre Kosten. Ab 18 Uhr werden die Bands „Fraiday“ und „Mofa 25“ einen bunten Strauß bekannter Melodien beim Open air am Hardausee zum Besten geben.

Los geht es um 18 Uhr mit der Rock-Pop-Gruppe „Fraiday“ aus Munster, die es versteht, mit einer gelungenen Mischung aus bekannten Hits und Evergreens das Publikum zu begeistern. Die Bandmitglieder Vanessa Begunde (Gesang), Nicole Mikolajczyk (Gesang), Dominik Werner (Bass & Gesang), Peter Neumann (Bass), Michael Neumann (Schlagzeug), Christoph Neumann (Gitarre) und Frank Neumann (Gitarre) sind in Uelzen schon von einigen Auftritten bekannt.

Die Partykapelle „Mofa 25“ (www.mofa25.de) wird ab 20 Uhr die Bühne am Hardausee betreten, um mit Partyhits & Rock ‚n‘ Roll Spaß zu haben. Freunde schneller Zweitakter können dann ohne Kolbenfresser oder Lagerschaden zu Hits von Elvis, Johnny Cash, CCR, Ritchie Valens & Rudi Carell voll abfeiern. Tanzen und Mitsingen sind ausdrücklich erlaubt. Ausserdem erhält der erste Besucher, der mit einer Mofa (Kein Roller) direkt vor der Bühne parkt, einen Original Mofa 25-Member-Cowboyhut.

Der Eintritt ist wie immer frei!



„Mofa 25“



„Fraiday“

Kosmetik & med. Fußpflegestudio Podologie



med. Fuß-
pflege auch
außer Haus!

Ines Hilmer

Staatlich geprüfte Kosmetikerin
 Podologin (med. Fußpflege)

Bahnser Weg 15
 29556 Böddenstedt
 Telefon (0 5826) 1380

Zugelassen für alle Krankenkassen



Nachwuchs im Museumsdorf

Hösseringen. Zwölf Junghühner der Rassen „New Hampshire“, „Rodeländer“ und „Brahma“ aus seiner diesjährigen Zucht schenkte Hans-Jürgen Drögemüller aus Böddenstedt (links im Bild) am vergangenen Wochenende dem Museumsdorf.

Dr. Horst Löbert nahm den

„Nachwuchs“ mit herzlichem Dank in Empfang: „Die Hühner werden den Hof aus Bahnsen beleben und das museumspädagogische Angebot bereichern. Ich hoffe, dass die beiden Hähne darauf aufpassen, dass keine Henne dem Fuchs oder dem Habicht zum Opfer fällt.“

Katze angeschossen

Dringend bitten wir noch um ihre Mithilfe in einem Fall von Tierquälerei.

Am Freitagabend, dem 15. Juni 2007 wurde in Suderburg (Siedlung Ortsausgang-Richtung Hösseringen) auf die Katze einer älteren Dame mit einem Luftgewehr geschossen und diese dadurch schwer verletzt, es steckten 5 Projektilen in dem Tier.

Da der Katze durch die Schussverletzung große Schmerzen zugefügt wurden und auch

erhebliche Kosten für die Behandlung entstanden sind, wüssten wir und natürlich auch die Tierhalterin gerne, wer dafür verantwortlich ist.

Falls jemand etwas über diese gemeine Tat weiß oder beobachtet hat, bitten wir um Hinweise unter der Tel.-Nr. 05826/958898.

Eingehende Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt.

Tierarztpraxis Dr.med.vet. U. Müller

Kinderschützenfest 2007

Es war wieder ein toller Erfolg, dank der vielen Sponsoren. Das Glücksrad wurde fleißig gedreht und die Gesichter der Kinder wurden fantasievoll geschminkt. Die Kinder waren auch sehr begeistert beim Gestalten von Blumentöpfen und Steinen mit Serviettentechnik. Eine Showeinlage gab die Jazztanzgruppe aus Böddenstedt unter der Leitung von Astrid Cohrs. Der Schützenkönig H.-J. Schulze verteilte mit seinem Adjutanten Süßigkeiten und Fahrchips für die Kinder am Kinderschützenfest. Es haben

sich alle Kinder über die gestifteten Geschenke sehr gefreut.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren: Mietwagenruf Mielke, Penny, Getränkepartner, Volksbank, Sparkasse, Kortum, Apotheke, Kebap, EDEKA Janszikowsky, Mc Donald, Tankstelle Dehrmann, Ginkowski, Maler Beitat, GIMO, Klautke, Bäcker Meyer, Küpper, Bad und Bett, Christels Papierladen, Ralf Leske, Steinzeit, Kiosk am Hardausee, Wilfried Schmidt und Alexandra Matthias.

Helma Monsky



Ab sofort frische Pfifferlinge im 1kg-Spankorb zum aktuellen Tagespreis

Zur Grillzeit empfehlen wir Ihnen als Beilage: marinierte Pilze im Glas, süß-sauer eingelegt (Maronen, Steinpilze, Champignons, Pfifferlinge)

Achtung! Ab sofort neue Öffnungszeiten in unserem Werksverkauf

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Valenzi GmbH & Co. KG, Industriestr. 3, 29556 Suderburg

Zwei Katzenmädels suchen ein Zuhause



Diese zwei süßen Katzenkinder wünschen sich gemeinsam ein schönes Heim.

Sie wurden in einem Stall geboren und hatten ihre Mutter nur ca. 4 Wochen, dann starb diese. Ihr Glück war, das ein tierliebender Mensch sie fand und in die Tierarztpraxis Dr. med.Vet. U. Müller in Suderburg brachte. Hier wurden die beiden aufgezogen und fühlen sich auch recht

wohl. Aber jetzt sind Sie ca. 8 Wochen alt und brauchen mehr Platz und auch Menschen die

mehr Zeit haben. Beide gehen schon auf die Katzentoilette, kennen Hunde und werden ihrem neuen Besitzer sicher viel Freude bereiten.

Wer Interesse an ihnen hat sollte sich bitte telefonisch unter Tel. 05826/958898 oder persönlich in der Tierarztpraxis zu den gewohnten Sprechzeiten melden.

Wir haben derzeit auch noch andere Katzen verschiedenen Alters zu vermitteln.

Tierarztpraxis Dr.med.vet. U. Müller, Tel.-Nr. 05826/958898



BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (05826) 297
Barum · Telefon (05806) 98 02 31

DIE ZEITUNG eMail: info@DieZeitung4you.de

Archiv der ZEITUNG: www.suderburg-online.de

Survival nach Art des Kreis Junge Familie

Es war wieder so weit. Vom 15.-17. Juni war der Kreis Junge Familie wieder unterwegs. Diesmal haben wir den Kreis Uelzen nicht verlassen, sondern haben uns in das Tagungshaus Himbergen eingemietet, mit Selbstverpflegung natürlich. Den diese Wochenendfahrt stand unter dem Motto „Selbst ist der Mann/die Frau“. Die Anreise fand mit eigenen Autos statt und Treffen war Freitagnachmittag in Himbergen. Jeder Wagen, der auf den Parkplatz fuhr, war hochbeladen mit Koffern, Kisten und Kästen. Denn es wollten acht Familien ein Wochenende lang für sich selbst sorgen. Nach einigen Diskussionen, vor allem der Kinder, wer wo mit wem schläft, wurden dann die Vorräte verstaubt und die Betten bezogen. Das Abendessen zog sich etwas in die Länge, weil die Grillmeister das Fleisch nicht so schnell gar bekamen, wie die Truppe Hunger hatte. Da auch nur ein Grill zur Verfügung stand, der andere wollte nicht brennen, dauerte alles natürlich seine Zeit. Die Kinder haben in der Zwischenzeit das Haus bis in die letzte Ecke ausgekundschaftet und da auch ein relativ großes Freigelände zum haus gehört, wurde hier naturgemäß auch getobt.

Nach einer kurzen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück haben wir uns am Samstagmorgen aufgemacht, um Wasseransichten zu genießen. Dazu ging es mit dem Auto nach Moisligen im Wendland. Dort hat ein

Meereskundler verschiedene Experimente aufgebaut, an denen er demonstriert, was so im und unter Wasser passiert, wenn z.B. ein Regentropfen hineinfällt. Und Regentropfen hatten wir genug. Denn genau wie im vorigen Jahr stand der Samstag im Zeichen von sehr wechselhaftem Wetter. Nachmittags sind wir bei wunderschönem Sonnenwetter aufgebrochen um den „Hohen Mechtin“ zu erklimmen, den mit 142 m höchsten Berg des Wendlandes. Leider haben wir es nur bis ca. zur Hälfte im Sonnenschein geschafft. Innerhalb weniger Minuten zog ein Unwetter auf und schüttete seine Wassermassen auf uns herunter. Tapfer ist die Gruppe bis zum Gipfel gestiegen, da dort ein kleine Schutzhütte steht. Genützt hat es nicht mehr viel, denn als wir oben angekommen waren hörte auch der Regen wieder auf und der Aussichtsturm konnte bestiegen werden. Der Rückmarsch ging dann auch relativ zügig vor sich, da sich am Horizont bereits weitere dunkle Wolken zeigten. Nach einem kleinen Kaffeepicknick sind wir zum Trocknen nach Himbergen zurückgefahren, um dort dann nach dem Umziehen und Abtrocknen erneut den Grill anzuwerfen zum Abendessen. Diesmal ging es etwas schneller, die Griller waren schon erprobt in der Sache mit dem Feuer.

Nach einem weiteren langen und lustigen Abend, einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück hieß es aufräumen,

Betten abziehen und Küche und Zimmer aufräumen. Denn das gehörte auch zur Selbstversorgung. Anschließend sind wir mit den wieder vollgepackten Wagen zum Waldmuseum Göhrde gefahren, wo wir uns informiert haben über die Flora und Fauna der Göhrdewälder. Dann gab es noch einen Abstecher zum Denkmal der Göhrdeschlacht bei Oldendorf/Göhrde. Hier wurde in einem großen Kampf Kaiser Napoleon von den vereinten Heeren der Engländer, Russen und Deutschen geschlagen und vertrieben. Nach Besichtigung von Denkmal und Grabstein gab es unter Bäumen auf einer Wiese ein letztes Picknick, bevor sich die Gruppe auf dem Heimweg machte. Einige Teilnehmer sind dann noch kurz entschlossen mit der Elbfähre ins Amt Neuhaus gefahren und haben die Stixer Wanderdünen besucht. Diese Dünen sind die einzigen echten Wanderdünen in Europa im Binnenland. Sie wandern nach wie vor einige Meter weiter jedes Jahr. Unser Jüngster war allerdings enttäuscht, dass das Meer nicht da war. Aber man kann ja nicht alles haben...

Mit dieser letzten Besichtigung ging ein ereignisreiches

lustiges Wochenende zuende nach dem Motto: Ja da sind wir dabei, dass ist prima.....

Ich hoffe, es hat allen Spaß gemacht und ich freue mich auf die nächste Unternehmung der Gruppe.

Im Namen aller Teilnehmer
Monika Stratmann-Müller



Gerdauer Schüler/innen beim Abendvolkslauf in Uelzen



Am Abendvolkslauf in Uelzen nahm auch in diesem Jahr eine Schulmannschaft der Grundschule Gerdau teil.

21 Schülerinnen und Schüler liefen Strecken zwischen 800 und 1000 Metern. Besonders anstrengend wurde der Lauf in diesem Jahr durch die herrschenden Temperaturen: Es war schrecklich heiß! Sofort im Ziel bekamen die jungen Läuferinnen und Läufer ihre Medaille umgehängt, die in diesem Jahr der Hundertwasserbahnhof in Uelzen zierte. Groß war die Freude, als sich herausstellte, dass der Sieger über 800 Meter der Jungen aus unserer Schulmannschaft war! Glücklicherweise stieg Oliver Grelle auf das Treppchen und nahm seinen Pokal in Empfang. Neben ihm gesellte sich auf Platz 2 mit nur einem Bruchteil langsamer sein Klassenkame-

rad und Freund Carl Oetzmann. Wie schön, dass die Freundschaft der beiden Jungs trotzdem so prächtig läuft! „In Suderburg war es genau umgekehrt!“, war die sportliche Einstellung von Oliver und Carl.

Die Urkunden für alle Läuferinnen und Läufer wurden jetzt in der Schule verteilt, ebenso die süße Überraschung, die der Veranstalter beigelegt hatte, die zusätzlichen Grwinnen wurden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost. Einhellige Meinung: Im nächsten Jahr gibt es wieder eine Schulmannschaft der Grundschule Gerdau! Davor allerdings werden die Gerdauer Grundschüler am Gerdauer Meilenlauf teilnehmen, der Lauf, der fast um die eigene Schule führt - da ist die Teilnahme Ehrensache!

Carola Albrecht

Bücher für die zukünftige Schülerbücherei

Ein großer Wunsch soll in Erfüllung gehen: Eine Schülerbücherei für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gerdau soll entstehen!

Zuerst wurden die Eltern gebeten, Bücher, die bereits in Regalen und Schränken schlummerten, für eine zukünftige Schülerbücherei zu spenden. Und es wurde gespendet! Kinder und Eltern trennten sich von gelesenen Büchern, diese liegen nun in der Schule bereit, um später in Regale einsortiert zu werden.

Die Schülerinnen und Schüler wollten aber auch selbst etwas „erarbeiten“. So entstand schließlich die Idee des „Lesenachmittags“, der in der Grundschule Gerdau durchgeführt wurde. Eingeladen waren Eltern und Geschwisterkinder. Was wurde in den Klassen fleißig geübt! Alle Klassen waren dabei und alle Jungs und Mädchen hatten den Teil einer Geschichte übernommen, die vorgelesen wurde.

Ein buntes Treiben herrschte auf den Fluren und auf dem Hof, kurz bevor die erste Lesezeit begann. Dann trat Ruhe in den Klassenräumen ein und aufmerksames Schweigen galt den Vorträgen der kleinen Leserinnen und Leser. In der Pause ging es zuerst in die Halle, Kaffeeduft kündigte das weitere Geschehen an.

Mütter hatten Kuchen gebacken, fleißige Hände halfen auch an der Kaffee- und Kuchenbar. Die Kinder erfrischten sich mit Saft und Selters und nutzten die Pausenzeit zum Spielen auf dem Hof. Die Erwachsenen sah man in Grüppchen bei angeregten Gesprächen.

Die Schulglocke kündigte es dann schließlich an: Die zweite Lesezeit begann! Und wieder wurde fleißig gelesen, aufmerksam zugehört und so manche Leseleistung insgeheim oder auch laut gelobt.

Bevor man sich verabschiedete, deutete die Stimmung es bereits an: Ein toller Erfolg war dieser Nachmittag! Auch in Form der Euromünzen konnte dieses nur bestätigt werden, 205,- Euro haben die Schülerinnen und Schüler der Gerdauer Grundschule durch diesen ersten Lesenachmittag für ihre neue Schülerbücherei „erlesen“.

Davon angeschafft werden nun hauptsächlich „Antolin-Bücher“, denn mit diesem Internet-Leseförderprogramm soll verstärkt in der Schule gearbeitet werden, um einmal mehr die Wichtigkeit des Lesens zu verdeutlichen.

Mögliche Sponsoren werden nun gesucht, da noch Computearbeitsplätze eingerichtet werden müssen, ebenso müssen Regale angeschafft werden, die den Büchern einen neuen Platz geben. Zuletzt geht es dann auch noch um gemütliche Sitzmöglichkeiten, denn die neue Leseinsel in der Gerdauer Grundschule soll alle Schülerinnen und Schüler ihrer Schule zum Lesen einladen.

Geplant ist die Eröffnung der schulinternen Bücherei für das neue Schuljahr. Ohne Frage: Zur Eröffnung gibt es ein richtig tolles Lesefest!

Carola Albrecht

Rettungsdienst wird leistungsfähiger

...und kann wirtschaftlicher arbeiten

Hannover. Die CDU-Landtagsfraktion hat ihren Entwurf zum Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz präzisiert. Die in der Fraktion einmütig beschlossenen Änderungen führen dazu, dass wir im Rettungsdienst Kosten einsparen können. Damit kann der Rettungsdienst leistungsfähiger werden und wirtschaftlicher arbeiten. Wir erwarten, dass diese Einsparungen an die Versicherten weitergegeben werden.

Folgende Beschlüsse hat die CDU-Landtagsfraktion gefasst:

- Mit der Herausnahme des Interhospitalverkehrs aus dem Rettungsdienst folgte die CDU-Fraktion einem Vorschlag der Krankenhausgesellschaft. Krankenhausträger, die innerhalb einer Kommune über mehrere Behandlungsgebäude verfügen,

können künftig den Transport der Patienten selbst durchführen. Intensivtransporte sind davon jedoch nicht betroffen.

- Die Wasser- und Bergrettung wird in den bodengebundenen Rettungsdienst einbezogen, sofern hierbei eine medizinische Versorgung notwendig ist. Wir wollen Auswahlkriterien wie „gewachsene Strukturen“ streichen, um Monopolstellungen bei der Beauftragung zu verhindern. Damit schaffen wir wettbewerbliche Anreize für Kostenstabilität.

- Weitere Änderungen betreffen die Bildung gemeinsamer integrierter sowie kooperativer Leitstellen. Die Träger des Rettungsdienstes können im Rahmen ihrer Eigenverantwortung sowohl gemeinsame integrierte als auch kooperative Leitstellen

einrichten. Dies gilt insbesondere für die Zusammenarbeit mit der Polizei. Damit macht die CDU-Fraktion deutlich, dass sie auch weiterhin auf freiwillige Kooperationen setzt.

Bei Zusammenschlüssen zu Regionalleitstellen wird es möglich, die Aufgaben der Bereiche Feuerwehr und Rettungsdienst mit dem Bereich der Polizei räumlich und technisch zusammenzuführen. Die fachliche Aufgabenverantwortung bliebe getrennt, so dass die jeweilige Einsatzabwicklung in bewährter Art und Weise erfolgen kann.

- Ebenso soll der Landesausschuss Rettungsdienst um fünf Vertreter der Ärzteschaft erweitert werden, um zusätzliche Praxiserfahrung in die Arbeit dieses Gremiums einzubringen.

Uns haben sehr viele Stellungnahmen betroffener Einrichtungen und Verbände erreicht, die wir sorgfältig und umfassend abgewogen haben. CDU und FDP bringen nunmehr ein Gesetz auf den Weg, das zu einem leistungsfähigen und wirtschaftlich arbeitenden Rettungsdienst beiträgt und allen Beteiligten mehr Planungssicherheit gibt.

Pressemitteilung J. Hillmer, MdL

+++ Informationen aus der Verwaltung +++

Tourismusgespräch der Samtgemeinde Suderburg

Suderburg. Die Einladung der Samtgemeinde Suderburg zum 1. Suderburger Tourismusgespräch am 19.06.2007 im Hotel Calluna brachte es eigentlich bereits sehr gut auf den Punkt: Kann das Suderburger Land - von Hösseringen bis nach Ellerndorf - auch in Zukunft noch dem interessierten Gast nahe gebracht werden oder bedarf es dafür einer Veränderung der bestehenden Organisa-

tionsstruktur? Zwar konnten die rund 40 Zuhörer den Worten des Tourismusfachmannes der Samtgemeinde Suderburg, Henning Röber, viele positive Aspekte der bisherigen Tourismusarbeit entnehmen. Gleichwohl haben unabhängige Wissenschaftler des Europäischen Tourismus Instituts (ETI) aber festgestellt, dass sich die gewerblichen Übernachtungszahlen gerade im Landkreis

Uelzen weiter verringern werden und dass es viel zu viele Teilregionen gibt, die - jeder für sich - mit dem Namen „Heide“ werben. Dabei gibt es doch lediglich eine zusammen hängende Heide in Niedersachsen - nämlich die Lüneburger Heide. Darauf sollte abgestellt werden und nicht auf den berühmten eigenen Kirchturm. Der Betrachtungsraum Lüneburger Heide wurde aber auch als sehr zukunftsfähig her-

aus gestellt.

Wie der Tourismus zukünftig statt dessen organisiert werden sollte, machte Frau Marlies Kämpfer vom Landkreis Uelzen in ihrem Vortrag über den „Masterplan Lüneburger Heide“ deutlich. Allerdings blieben - so bestätigte es auch der Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz - noch einige wichtige Fragen offen, über die vor Ort noch zu diskutieren sein werden.

Samtgemeinde-Feuerwehrtag 2007 in Bargfeld

Bargfeld. Ob löschen, bergen oder retten - bei einem Feuerwehreinsatz muß einfach jeder Handgriff ganz genau beherrscht werden. Und dabei kommt es dann auch noch auf jede Sekunde an. Anlässlich des jährlich stattfindenden Samtgemeinde-Feuerwehrtages stellten sich die Feuerwehrekameraden aus allen 14 Freiwilligen Feuerwehren und der 3 Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Suderburg diesbezüglich am 09.06.2007 in Bargfeld einem internen Vergleich. Unter den wachsamen Augen einiger Wertungsrichter und des Samtgemeindebürgermeisters Friedhelm Schulz wurden für jede Leistung Punkte vergeben oder - bei Bedienungsfehlern - auch abgezogen. Schade nur, wenn, wie zum Beispiel im Falle einer Wehr, der Motor einer Saugpumpe einfach

nicht anspringen will. Bestnoten verdiente sich auf jeden Fall aber die gastgebende Feuerwehr aus Bargfeld, die mit Unterstützung zahlreicher Angehöriger die gesamte Vorbereitung und den Ablauf organisierte. Diese guten Rahmenbedingungen wurden durch strahlenden Sonnenschein auch noch abgerundet.

Am Ende konnten Gemeindebrandmeister Günther Schröder und Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz für gute Leistungen zahlreiche Pokale und Urkunden überreichen. Sieger bei den Wettbewerben mit Tragkraftspritzen wurde ein weiteres Mal die Wichtenbecker Wehr. Bei den LF/8-Gruppen siegte die Suderburger Gruppe und bei den Jugendfeuerwehren die Wettkampfgruppe der Eimker Jugendfeuerwehr.

Samtgemeinde Suderburg
Rat

Suderburg, den 26.06.2007

E I N L A D U N G

zur öffentlichen 4. Sitzung (03/07) des Rates der Samtgemeinde Suderburg in der Wahlperiode 2006/2011

am **Donnerstag, dem 12.07.2007 um 19.00 Uhr**

im Hotel Calluna (Inh. Margrit Hoppe), Suderburg.

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.04.2007
3. Unterrichtung über wichtige Angelegenheiten gem. § 62 (3) NGO
4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Suderburg gemäß § 5 Abs. 9 NGO (VL 14/07)
5. Beratung und Beschlussfassung über:
 - 5.1 2. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Dienstaufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung in der Samtgemeinde Suderburg (VL 15/07)
 - 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe des Vermögenshaushaltes; hier: Radweg an der K 32 zwischen Ellerndorf und Brockhöfe (VL 16/07)
 - 5.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe des Vermögenshaushaltes; hier: Dringende PC - Ersatzbeschaffung für die Grundschule Gerdau, Haushaltsstelle 2101-9350 (VL 17/07)
6. Anfragen
 - a) der Ratsmitglieder
 - b) der Einwohner/-innen

Der Samtgemeindebürgermeister
gez. Friedhelm Schulz

B C S

Modernes Büro-Center
in Suderburg – Ortsmitte
Bahnhofstraße 46

Noch 3 Büro's frei

Zusätzlich ausreichende Parkmöglichkeiten, nahe gelegener Bahnhof an der Hauptstrecke Hannover-Hamburg, Nutzungsmöglichkeit zahlreicher Gemeinschaftsanlagen, Aufzug, Konferenzraum, Küche, Archiv etc.

Sonderkonditionen möglich!!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Friedhelm Schulz
Telefon: 05826/980-19, E-mail: f.schulz@suderburg.de

Gemeinde Suderburg – Der Gemeindedirektor – Friedhelm Schulz

Die Gemeinde Suderburg

- gratuliert zur Neueröffnung eines Fahrrad-Fachgeschäftes in der Suderburger Bahnhofstraße. In einem bislang leer stehenden Gebäude wurde ein Fahrradgeschäft neu eröffnet. Zahlreiche Neufahrräder stehen zur Auswahl. Ebenso werden in dem Fachgeschäft aber auch Reparaturen an Fahrrädern durchgeführt, Ersatzteile vorgehalten und Fahrradvermietungen angeboten. Wir wünschen Herrn Otte viel Erfolg mit seinem Geschäft.
- gratuliert der Familie Mielke zum 20-jährigen Bestehen des Mietwagenunternehmens. Pünktlichkeit, Sicherheit und Freundlichkeit sind nur einige Attribute, die vom Suderburger Familienunternehmen Mielke groß geschrieben werden. Wir wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.
- beglückwünscht Frau Britta Schulz vom VfL Suderburg zur Deutschen Meisterschaft im 24 Stunden Lauf.
- dankt der Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg zu einen tollen Schützenfest-Feuerwerk
- dankt einem Förderer der Burschenschaft Erika für die Aufstellung einer Hinweistafel am Erikanerdenkmal am Tannrähm.

Christel Beplate- Haarstrich
- Bürgermeisterin -

Friedhelm Schulz
- Gemeindedirektor



v.l.: Finn, Philipp, Nicholas, Torge, Lukas, Fabian, Jona



v.l.: Alicia, Marie, Lena, Melina (es fehlt Kristin)

Erfolge beim Mehrkampf in Suderburg

Am Samstag, den 16. Juni 2007 lud der Kreis-Leichtathletik-Verband Uelzen zum Mehrkampf der Schülerinnen und Schüler ins Sportzentrum nach Suderburg ein.

Mit ca. 150 Startern war diese Veranstaltung wieder einmal gut besucht.

Vom VfL Suderburg gingen 12 Kinder an den Start. Für einige von ihnen war es die erste Teilnahme an einem Wettkampf. Bei den jüngeren Schülern stand ein Dreikampf, bestehend aus 50m-Sprint, Weitsprung und Werfen, auf dem Programm.

Bei den 9-jährigen Jungs siegte souverän Jona Kriegel mit 891 Punkten. Er lief kam über die 50 Meter in 8,4 Sek. als erster ins

Ziel, sprang (3,62m) und warf (32 Meter) am weitesten. Philipp Matzke holte den zweiten Platz in der Altersklasse M10 mit 906 Punkten (8,5sec. / 3,62m / 35m). Ebenfalls einen zweiten Platz holte sich Finn Hansen in der Altersklasse M13 mit 1.474 Punkten. Im Sprint über 75 Meter kam er in 10,5 Sek. mit deutlichem Abstand vor seinen Mitstreitern ins Ziel. Mit 1,12m im Hochsprung, 4,31 im Weitsprung und 39 Metern beim Werfen konnte er überaus zufrieden sein.

Bei den Mädchen durfte Alicia Reiter bei der Siegerehrung mir aufs Treppchen. Sowohl im Sprint (7,7 sec.) als auch im Ballwurf (28 Meter) konnte sie sich deutlich steigern. Nach einem Platzregen und einem Rutscher auf dem Brett blieb sie dann leider im Weitsprung mit 3,41 Meter unter ihren gewohnten Leistungen. Trotzdem reichten die erkämpften 1.136 Punkte zu einem guten dritten Platz.

Die weiteren Platzierungen:
 W12 Kristin Kubat 7. Platz
 W11 Melina Klages 12. Platz
 Lena Gebauer 13. Platz
 W10 Marie Söhnholz 10. Platz
 M8 Fabian Reiter 13. Platz
 M9 Torge Hätscher 5. Platz
 M11 Nicholas Böhrendt 6. Platz

Von den beiden Trainern Birgit Reiter und Günter Höddels gab es anschließend ein dickes Lob an die Trainingsgruppe, da

sie alle ihre jeweiligen Wettbewerbe bereits sehr selbstständig

Birgit Reiter

Vereinssportfest des VfL Suderburg am Donnerstag, den 12. Juli 2007 in Suderburg (Sportzentrum)

Der VfL Suderburg lädt auch in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Mehrkampfabend ins Sportzentrum Am Gänsekamp ein. Ausgetragen wird an diesem Abend ein Dreikampf für alle Altersklassen.

Wettbewerbe:

für Schüler/-innen von 8-11 Jahren	50m, Weit, Schlagball
für Schüler/-innen von 12-13 Jahren	75m, Weit, Ball
von 14 bis 29 Jahre	100m, Weit, Kugel
von 30 -39 Jahre	75m, Weit, Kugel
ab 40 Jahre	50m, Weit, Kugel
Meldungen:	am Wettkampftag
Wettkampfbeginn:	18.00 Uhr f. Schüler/-innen 19.00 Uhr f. Erwachsene

Alle Mitglieder des VfL Suderburg, ob jung oder alt, sind an diesem Abend herzlich zum Laufen, Springen und Werfen eingeladen. Die erbrachten Leistungen können fürs Sportabzeichen gewertet werden.

Für die jeweiligen Leistungen werden Punkte berechnet, bei entsprechender Punktzahl wird eine Mehrkampfnadel in Bronze, Silber oder Gold verliehen. Jede/-r Teilnehmer/-in erhält eine Urkunde.

Wer vorher noch etwas üben möchte, kann das jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Sportzentrum während der Sportabzeichenabnahme tun. Also einfach mal vorbeischaun und mitmachen!

Für Fragen und Infos stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Birgit Reiter (Tel.: 8083)



NTS
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
 ☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de



Suderburg, Bahnhofstr. 48
MODE & TEXTIL

Jetzt schon 1 Woche früher...

Sommer-Schluß-Verkauf
vom 21. Juli - 18. August 2007
Sommerware knallhart reduziert.
Schnäppchenjäger aufgepaßt!!

MTV Gerdau wieder zurück in der 1. Kreisklasse!



Die erschöpften, aber glücklichen Aufsteiger 2007



Dank an Martina Geiger, Charles Hollingworth und Gitta Denecke (in der Mitte beim Busseln mit Mannschaftsführer Olaf Placzek) werden für geleistete Dienste geehrt



Auch der Präsident Jürgen Denecke wird geduscht!



Aufstiegsraupe

Nachdem es im Jahr 2006 knapp nicht gelangt hat, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, durfte am 03.06.2007 gejubelt werden. Eine Woche nach dem großen Fußballjubiläum hieß es nach dem 5:0 gegen TV Rätzlingen vor großer Zuschauerkulisse in Gerdau: Die Mannschaft von Trainer Charles Hollingworth ist als Vizemeister wieder zurück in der 1. Kreisklasse. Ein toller Erfolg pünktlich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum! Hoffen wir, dass das Team hier unter neuer Leitung von Tony Hollingworth den Klassenerhalt schafft.

Leider mussten wir mit Florian Wolff und Charles Hollingworth zwei der erfolgreichsten Torschützen an den TSV Wriedel abgeben (Charles wird dort neuer Trainer), doch mit den Neuzugängen Christian Plate (VFL

Suderburg), Felix Krause (SV Natendorf), René Witos (TuS Ebstorf II) und Nikolaos Chatzikiriakidis (SV Emmendorf II), sowie unseren drei A-Junioren, die auch aushelfen können (Tobias Schimer, Steffen Lange und Nils Conrad) sind wir sehr gut aufgestellt, um eine gute Serie spielen zu können.

Zudem wird in der kommenden Spielzeit eine Spielgemeinschaft im Herrenbereich mit dem TSV Hösseringen und VfL Böddenstedt (SG Hösseringen/Gedau/Böddenstedt) gebildet, um allen Spielern aus unserem großen Spielerkader die Gelegenheit zu bieten, jederzeit Einsätze zu bekommen. Hoffen wir, dass alle Spieler dieses als Angebot ansehen, sich wöchentlich zu beweisen.



Trainer Charles bekommt Sektdusche



Charles nach der Dusche!!



Zuschauerrekord 2007!

50 Jahre Fußball im MTV Gerdau

Pfingsten wurde großes Jubiläum gefeiert

„Wir setzen die Fußballsparte aufs Pferd und reiten wird sie schon“, meinte Herr Lorberg und stellte den Antrag, eine Fußballmannschaft zu gründen. Mit diesen Worten begann die nunmehr 50-jährige Geschichte des Fußballs im MTV Gerdau am 10.05.1957. Fast auf den Tag ein halbes Jahrhundert später feierten die Kinder und Enkel der Gründer der Fußballabteilung ein großes Jubiläum.

Am 26. und 27.05.2007 fand auf der traditionsreichen Sportanlage am „Alten Sportplatz“, die in den vergangenen 50 Jahren eine wechselvolle Geschichte erlebt hat, ein faszinierendes großes Fest statt, zu dem nicht nur die aktuellen Spieler, sondern natürlich auch alle ehemals Aktiven, Freunde, Gönner, Fans, Nachbarvereine und Sponsoren teilgenommen haben.

Bereits am Pfingstsonntag, dem 26.05.2007 konnte die Erste Herren in ihrem vorletzten Punktspiel der Saison gegen Union Bevensen II das Festwochenende mit einem verdienten 2:0-Sieg einleiten. Das war der ideale Startschuss, denn von dem Zeitpunkt des Anpfliffs an bis

zum Ende der Veranstaltung am kommenden Abend sollte alles reibungslos verlaufen!

Der große Festakt mit vielen geladenen Gästen aus Sport, Verwaltung und Politik war sehr gut besucht. Liebe Grußworte und Gastgeschenke, für die sich der Vereinsvorsitzende Jürgen Denecke herzlich bedankte, zeigte, dass der Zusammenhalt zwischen den Vereinen der Samtgemeinde, der Gemeinde Gerdau und der Kirchengemeinde hervorragend ist. Natürlich durfte ein kurzer Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Fußballabteilung, die Till Denecke aus den Protokollen des Vereins und dank der Recherchearbeit von Helmut Böttger erstellt hatte, nicht fehlen. Und auch Ehrungen standen, wie es sich für ein Jubiläum gehört, auf dem Programm. Für große Verdienste um die Fußballabteilung in den vergangenen 50 Jahren wurden geehrt: (auf dem Foto hinten v.l.): Alfred Baumgardt, Erwin Helm, Günther Wiechmann, Heinz Lehmann, Gerhard Boe; (vorne v.l.) Jürgen Denecke, Helmut Böttger, Till Denecke, Helmut Werner (es fehlt: Martin Fisahn).



und der Gerdauer Posaunenchor mit weit über 100 Zuhörern den festlichen Pfingst-Feld-Gottesdienst auf dem Sportplatz abgehalten hatte, stand für alle Gäste ein leckeres Bürgerfrühstück bereit, so dass niemand hungrig nach Hause gehen musste, sondern gleich den Kleinsten beim Fußballspielen zusehen konnte. Denn der G-, F- und E-Junioren gehörte dann auch der Großteil des Pfingstsonntags. In diesen Turnieren hatten alle beteiligten Mannschaften mächtig Spaß.

Die B-Junioren gewannen anschließend ihr Spiel gegen Sperber Veerßen (4:2) und auch die Frauenmannschaft konnte ihrem Punktspiel gegen Beckedorf einen klaren Sieg einfahren (4:0).

Danach stand Fußball der Ehemaligen auf dem Programm: Die aktuelle Altherren der SG Böddenstedt/Gerdau/Ebstorf spielte gegen die Kreisligaaufsteiger von 1997 bzw. 1999 und gewann mit 4:3. Dabei konnte auch der ein oder andere Spieler, der längere Zeit nicht mehr auf dem Sportplatz aktiv war, wieder

für das runde Leder begeistert werden!

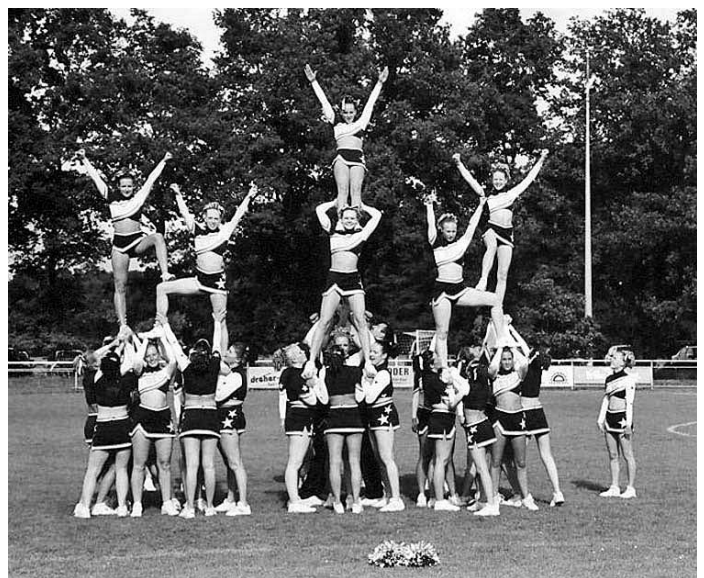
Und Charlys All-Stars bildeten im Spiel des Jubiläums gegen die Erste den Abschluss des sportlichen Teils. Sie zeigten, dass der Unterschied zur Bezirksliga doch größer ist, als man angenommen hatte, denn fast alle dieser All-Stars spielen in dieser Liga oder höher. Das Ergebnis spricht mit 13:2 für sich. Doch: Die Gerdauer Erste hatte vor diesem Spiel bereits das Punktspiel vom Vortag in den Beinen und war zudem als Helfer in den Getränke- und anderen Verpflegungsständen über den ganzen Tag hinweg aktiv.

In der Halbzeitpause der letzten beiden Spiele zeigten die Cheerleaders der „HBC Honeybees“ aus Wolfsburg eine hochkarätige Darbietung von akrobatischen highlights. Wenn man bedenkt, dass dies auf teilweise rutschigem Rasen stattgefunden hat, muss man vor der Leistung wirklich den Hut ziehen. Sie sind nicht ohne Stolz mehrfache Landesmeister, Deutsche Meister, Europameister und WM-Teilnehmer (zuletzt 2007) gewesen!



Nur gut, dass der vorhergesagte Regen für den Samstag ausblieb. So konnte das Publikum auf der Großbildleinwand das DFB-Pokalfinale sehen und die Kinder, für die ein Zeltlager von den Betreuern der Juniorenmannschaften organisiert wurde, durften endlich mal länger wach bleiben und fieberten mit „Den Wilden Kerlen“, die ebenfalls noch auf der Leinwand ihr Unwesen trieben.

Nachdem Pastor Kardel (hier mit dem 1. Vorsitzenden Jürgen Denecke)



Britta Schulz ist Deutsche Meisterin im 24-Stundenlauf

5. Deutsche Meisterschaft im 24-Stundenlauf in Scharnebeck

Es ist geschafft! 24 Stunden laufen, ohne Schlaf, nur kurze Pausen! Eine Strapaze die Britta Schulz am 16./17. Juni auf sich genommen hat.

Der Startschuss für Staffelläufer und Einzelläufer fiel am Samstag um 14:00 Uhr. Die Einzelstarter liefen in einem sehr ruhigen Tempo los. Diese 24 Stunden mussten sehr gut eingeteilt werden, damit man nicht schon bei der Hälfte der Strecke schlapp macht.

Die Wetterverhältnisse waren nicht einfach zu bewältigen, die einen haben sich bei dem aufkommenden Gewitter untergestellt, die anderen sind den Blitzen davongelaufen.

So auch unsere Deutsche Meisterin in der Altersklasse 35 im 24-Stundenlauf Britta Schulz vom VfL Suderburg. Die längste Pause die Britta Schulz in diesen 24 Stunden machte, waren ca. 30 Minuten und sie lief immer wieder weiter, bis die unendlichen Stunden überstanden waren. Die Nachtstunden mental zu überste-

hen waren nicht einfach, aber der Wille durchzuhalten war stärker. Erschöpft, aber übergücklich über die erreichte Strecke von 172,992 km konnte Britta Schulz das Laufen am Sonntag um 14:00 Uhr beenden. Die zweitplatzierte Vizemeisterin war mit ca. 7 km im Rückstand.

Der SV Scharnebeck hat diese Veranstaltung zum 5. Mal ausgetragen und das ganze Dorf wurde mit eingespant. Ein Discjockey legte 24 Stunden Musik auf, um zusätzlich alle Läufer zu motivieren.

Die Staffel „Uhlenlöper Uelzen“ die mit 11 Läufern startete, hat die anderen Staffeln direkt in den Schatten gestellt.

Mit dabei waren bei den „Uhlenlöper Uelzen“:

Frank Giesen, Michael Gaede, Henry Brammer, Uwe Kurfürst, Carsten Horn, Norbert Grüntjens, Günter Klar, Eckhard Pilgrim, Werner Dehrmann, Jörg Deumann, Bernd Giesecke

Mit ca. 11 Runden waren die 11 Staffelläufer im Vorsprung

und schon von Anfang an nicht zu schlagen. Alle waren hoch motiviert und fühlten sich wie in einem gut organisierten Ferienlager. Es musste nach jeder Runde gewechselt werden, die genau 1.503 Meter lang war. Die „Uhlenlöper“ bildeten über die Nachtstunden zwei Gruppen und konnten daher eine Ruhezeit von maximal 3 Stunden halten.

Von Familienmitgliedern und Freunden wurden zum Abend

Nudeln mit Soße geliefert und zum Frühstück haben die 11 Staffelläufer und Britta Schulz als Einzelläufer frische Brötchen zur Stärkung und mentalen Unterstützung bekommen.

Die 11 Staffelläufer siegten überlegen und legten eine Gesamtstrecke von 360 km als Team zurück.

Im Ziel wurde dann abschließend noch gesungen und getanzt, Es war eine Erfolg für alle.



35. GutsMuths-Rennsteiglauf

Am 19. Mai war es mal wieder soweit. Der 35. GutsMuths-Rennsteiglauf quer durch den Thüringer Wald hatte in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern und bekannte Uelzer Rennsteigfans waren auch wieder dabei. Belohnt wurden die Aktiven bei herrlichem Laufwetter mit Sonnenschein. Der erste

Startschuss fiel beim größten Crosslauf Europas um 06:00 Uhr in der Früh in Eisenach. Zu den Markenzeichen des GutsMuths-Rennsteiglaufes gehört die gute Stimmung vor dem Start und auf der Strecke.

Die Königsstrecke, auch „langer Kanten“ wie die Supermarathon-Strecke über 72,7km liebevoll genannt wird, haben die beiden Uelzer Ultraläufer Britta Schulz und Frank Giesen, die für den VfL Suderburg starten, in Angriff genommen.

Britta Schulz ist als 9. Frau in einer Zeit von 07:14:43Std. und Frank Giesen mit einer beeindruckenden Zeit von 06:37:39Std. über die Ziellinie gelaufen. Sie konnten beide ihre Vorjahres

Zeit erheblich verbessern.

Michael Gaede vom VfL Suderburg, der den etwas verlängerten Marathon über 43,1km absolvierte, erreichte das Ziel in Schmiedefeld in der Zeit von 04:16:04Std.

Drei weitere Läufer vom VfL Suderburg sind die Halbmarathon-Distanz von Oberhof aus

gelaufen. Hartmut Kaiser kam nach 01:45:10Std, sein Sohn Simon Kaiser in 01:38:39Std ins Ziel und Karsten Otto legte die Strecke in einer Zeit von 01:46:06 zurück.

Hannelore Ferchau ebenfalls vom VfL Suderburg ist 35km gewandert und war 06:07:01Std. unterwegs.





**Für Ihren Garten:
Schreddergut**

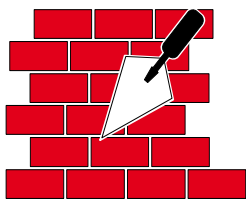
22,- € / m³

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzurückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
Tel. 058 08-5 09 · Fax 058 08-15 75
Mobil-Tel. 01 63-836 12 50

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Verhinderungspflege – Entlastung und Vorsorge für pflegende Angehörige

Pflege kann sehr belastend für pflegende Angehörige sein. Umso wichtiger ist es, Urlaub von der Pflege machen zu können. Ebenso kann durch Krankheit oder Unfall der pflegenden Person eine Notsituation auftreten. Deshalb bietet die Pflegeversicherung die so genannte Verhinderungspflege an. In der Regel übernimmt dann eine Ersatzpflegekraft die Pflege im häuslichen Bereich der pflegebedürftigen Person. Verhinderungspflege kann entweder von einer professionellen Pflegekraft – beispielsweise einer Krankenschwester oder einem Krankenpfleger, von einem Verwandten oder einer sonstigen Person aus dem Umfeld des Pflegebedürftigen übernommen werden. Verhinderungspflege stellt neben der Kurzzeitpflege eine Möglichkeit dar, um den Ausfall eines pflegenden Angehörigen durch Urlaub, Krankheit oder Kur zu überbrücken.

Wer ausschließlich von einem ambulanten Pflegedienst betreut wird, kann diese Leistung nicht erhalten. Denn der Pflegedienst hat für Ersatz einer ausfallenden Pflegekraft zu sorgen. Wird die häusliche Pflege aber von einem ambulanten Pflegedienst und einem Angehörigen übernommen, besteht Anspruch auf Verhinderungspflege, wenn die pflegenden Angehörigen ausfallen. Dieser Anspruch ist nicht davon abhängig, ob ein pflegender Angehöriger Pflegegeld erhält!

Um die Leistungen der Verhinderungspflege in Anspruch nehmen zu können, muss der Angehörige zuvor zwölf Monate gepflegt haben. Es muss jedoch nicht ein und dieselbe Pflegeperson zwölf Monate gepflegt haben. Auch die Vorpflegezeit von zwölf Monaten muss nicht notwendigerweise zusammenhängend verlaufen. Auf die Vorpflegezeit wird nur bei der ersten Inanspruchnahme geachtet. Daher sollte bei einer Erstbegutachtung durch den MDK der tatsächliche Pflegezeitpunkt angegeben werden, auch wenn dieser schon Monate zurückliegt. Somit besteht der Anspruch auf die Verhinderungspflege deutlich eher.

Maximal werden für die Verhinderungspflege pro Kalenderjahr 1.432 Euro gezahlt – unabhängig von der Pflegestufe der bzw. des zu Pflegenden. Sie kann aber nur für maximal 28 Tage im Kalenderjahr genutzt werden. Für die Verhinderungspflege sollte bei der Pflegekasse vorab ein Antrag gestellt werden. In bestimmten Fällen ist dies auch rückwirkend möglich.

Für die Dauer der Ersatzpflege entfällt der Anspruch auf Pflegegeld. Lediglich für den ersten und letzten Tag der Ersatzpflege wird noch bzw. wieder Pflegegeld bezahlt.

Die Ersatzpflege kann aber über einen längeren Zeitraum genutzt werden, wenn sie beispielsweise vom 4. Dezember bis 28. Januar des Folgejahres in Anspruch genommen wird. Denn der Anspruch auf Ersatzpflege gilt für jeweils ein Kalenderjahr.

Im selben Kalenderjahr kann sowohl für vier Wochen Ersatzpflege als auch für vier Wochen Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden. Bei einem Ausfall der regulären Pflegekraft werden also für maximal acht Wochen im Jahr die Kosten für Betreuung und Pflege übernommen.

Pflegebedürftige können Verhinderungspflege auch stundenweise in Anspruch nehmen.

Lassen Sie sich doch einmal von Angelika Hoff vom Pflegeteam Ohrenschall-Reinhardt beraten: Tel. 05826-9434

Mitgliederversammlung des Vereines zur Erhaltung der Ellerndorfer Wacholderheide e.V. Verein hat neue Vorsitzende

Ilse Holst aus Wichtenbeck wurde bei der Mitgliederversammlung als Nachfolgerin von Dirk-Walter Amtsfeld gewählt, der nach 10-jähriger Amtszeit nicht wieder kandidierte. Im Amt des 2. Vorsitzenden wurde der ehem. Samtgemeindebürgermeister und heutige Vorsitzende des Tourismusvereines Suderburger Land Alfred Meyer bestätigt; ebenso der langjährige Kassenwart Ralf Rusko.

Nach den Regularien wurde ausführlich mit den anwesenden Mitgliedern über Aktionen in und für die Wacholderheide diskutiert. Das Bundesleistungshüten, welches Schäfermeister Gerd Jahnke und seine Frau Renate für 2008 geplant haben, droht wegen der an die Heidefläche angrenzenden nicht zur Verfügung stehenden Ackerflächen zu scheitern, was alle sehr bedauern.

Dirk-Walter Amtsfeld erklärte sich bereit, auch in seiner Funktion als Bürgermeister aktiv zu werden, um diese bedeutsame überregionale Veranstaltung für die Ellerndorfer Wacholderheide doch noch zu sichern.

Die neu angelegte Heidefläche zeigt eine gute Entwicklung, wie Theo Grüntjens von der Forstverwaltung der Fa. Rheinmetall bei der Ortsbesichtigung in der Heide, die vor der Mitgliederversammlung stattfand, erklärte. „Hier müssen wir in Handarbeit die vielen Ginster und Kiefern mit Spaten entfernen, um eine weiterhin gute Entwicklung der jungen Heidepflanzen nicht zu gefährden“ rief Grüntjens die Mitglieder

zu einem Arbeitseinsatz auf. Schäfermeister Gerd Jahnke ergänzte, dass die Heidschnucken die stark wuchernden Ginster allein nicht in den Griff bekommen können.

Selbstverständlich sind dabei auch viele freiwillige Helfer aus Nah und Fern sehr gern gesehen, die noch kein Mitglied im Verein sind, sich aber für die Ellerndorfer Wacholderheide engagieren wollen.

Der neue Vorstand nahm diese Anregung auf:

Am Mittwoch, dem 04. Juli 2007 ist der Umwelt-Aktionstag in der Ellerndorfer Wacholderheide. Ab 17 Uhr sind Mitglieder und Nichtmitglieder mit Spaten und Arbeitshandschuhen ausgerüstet ganz herzlich willkommen, betonte die Vorsitzende Ilse Holst und hofft auf eine zahlreiche Beteiligung. Für das leibliche Wohl sorgen das Schäferhepaar Renate und Gerd Jahnke von der „Glockenbergsschäferei“ sowie das Ehepaar Petra und Walter Brockmann vom „Hotel Wacholderheide“ in Eimke.

Der Vorsitzende Alfred Meyer ruft auch die Mitglieder des Tourismusvereines Suderburger Land auf, sich an dieser Aktion zur Erhaltung der urwüchsigen touristisch und wirtschaftlich wertvollen Ellerndorfer Wacholderheide zu beteiligen.

Werden auch Sie Mitglied im Verein. Sprechen Sie mit uns! Rufen Sie die Vorsitzende Ilse Holst – Tel. 05873/321 – an. Jeder Beitrag hilft, diese einmalige Naturlandschaft zu erhalten!

Elektro-Ginkowski

Elektromeister

Bahnhofstraße 72 · 29556 Suderburg

Telefon (0 58 26) 74 40 · Fax 84 40

eMail: info@elektro-ginkowski.de
homepage: www.elektro-ginkowski.de

- Schalt- und Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen

- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst

ambulante Senioren- und Krankenpflege

Birgit Ohrenschall-Reinhardt

das
Pflegeteam

Herbert-Meyer-Str. 1
29556 Suderburg

kostenlose Beratung

Überleitung vom Krankenhaus

alle Leistungen der Pflegekassen

spezielle Pflege von Tumorpatienten

ärztlich verordnete Behandlungen

Hausnurtreffsysteme

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Hoff

www.pflegeteam-uelzen.de

05826 · 94 34

www.pflegeteam-uelzen.de

ESSEN AUF RÄDERN

0581
99 150

keine Vertragsbindung keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Brauerstr. 32 • 29525 Uelzen

Der Spezialist Rund um Haus, Hof und Garten

Christian Müller
Garten- und Landschaftsbauer



Hauptstr. 22 · 29581 Gerdau · Tel. 0175/1977116



- 🌿 Gartenpflege
- 🌿 Garten-Um- und Neugestaltung
- 🌿 Grabpflege
- 🌿 Hecken- und Gehölzschnitt
- 🌿 Obstbaumschnitt

Andere Dienstleistungen rund um Haus und Hof möglich

DIE ZEITUNG eMail: info@DieZeitung4you.de

Archiv der ZEITUNG: www.suderburg-online.de



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

WSL-Info

Wählergemeinschaft Suderburger Land



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Samtgemeinde Suderburg,

wie in der letzten Ausgabe angekündigt, möchte die WSL heute wieder über aktuelle Themen aus der Fraktionsarbeit berichten.

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Sitzungen des Samtgemeinderates, der Gemeinderäte Suderburg, Gerdau und Eimke und deren Ausschüsse prinzipiell öffentlich sind.

Ausnahmen bilden nur der Samtgemeinendausschuss und auf Gemeindeebene der Verwaltungsausschuss.

Die meisten Sitzungen finden bedauerlicher Weise ohne Bevölkerung statt. Schade, wo doch oft über Themen gesprochen und beschlossen wird, die einen meist selbst betreffen.

Wie es auch anders gehen kann, haben kürzlich zwei Sitzungen der Rates der Gemeinde Suderburg in Sachen: „Antenne auf dem Silo“ und „Bürgerpark Suderburg“ gezeigt.

In den jeweiligen Sitzungen ist in der Tagesordnung der Punkt: **„Anfragen der Einwohner“** mit aufgenommen. Hier hat jeder die Möglichkeit Fragen an die anwesenden Ratsmitglieder zu stellen. Wir möchten Sie bitten: **Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und beteiligen Sie sich so an der Weiterentwicklung Ihres Ortes!!!**

Bildung der Einheitsgemeinde:

Denkwürdige oder besser gesagt fragwürdige Beschlüsse in Sachen Einheitsgemeinde wurden in den Räten der Gemeinde Gerdau und Eimke gefasst. (Die AZ berichtete). Die WSL ist der Auffassung, dass die Bevölkerung einen Anspruch darauf hat, objektiv informiert zu werden.

Allen Ratsmitgliedern wird im Vorwege die Gelegenheit gegeben, sich über Vor- und Nachteile der Einheitsgemeinde zu informieren. Die bisher von der Verwaltung angebotenen Informationsveranstaltungen wurden allerdings von den Gegnern der Einheitsgemeinde nicht angenommen. Folge könnte sein, dass keine umfangreiche Information an die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde fließen.

Die WSL wird sich verstärkt dafür einsetzen, dass in Zukunft alle Ratsmitglieder entsprechende Einladungen erhalten, dann ist jeder Volksvertreter gegenüber seiner Wählerschaft selbst verantwortlich. Eines sei gesagt: **Für den einzelnen Bürger wird sich so gut wie nichts ändern.** Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Am Sonntag, den 15. Juli veranstaltet die WSL einen Klönnfrühschoppen ab 11.00 Uhr vor dem Gasthaus Steinzeit. Für unsere Kleinen stehen alkoholfreie Getränke bereit. Außerdem gibt es ein Fass Freibier

Die WSL würde sich freuen, Gäste aus allen Orten der Samtgemeinde begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre WSL



VfL-Läufer beim Remmers-Hasetal-Marathon in Löningen

Alle 2 Jahre unternehmen die Laufteffler des VfL eine Fahrt um gemeinsam bei einer Laufveranstaltung zu starten und ein schönes Wochenende zu verbringen.

Die Reise von 27 Laufteffler-Mitgliedern ging am 22.06.07 nach Löningen, um dort am Samstag den 23.06.2007 am 5. Remmers-Hasetal-Marathon teilzunehmen.

Untergebracht waren allen zusammen im „Deutschen Haus“. Eine Unterkunft kann wohl nicht näher an Start und Ziel gelegen sein, brauchte man dort quasi nur aus der Tür zu fallen und konnte loslaufen.

Den Tag des Laufes haben alle genutzt um die kleine Stadt zu erkunden, was aufgrund der Streckenabsprerrungen nicht gerade einfach war. Viele hörten sich aber auch den Vortrag von Dr. Wessinghage zum Thema „Bewegung ist Leben“ an.

Beim diesem 5. Remmers-Hasetal Marathon standen Strecken über 10km, 21,1 km und die Marathonstrecke über 42,19 km zur Wahl. Bei nicht ganz optimalem Wetter, Gewitter und starker Regen vor und nach dem Lauf, wurde der erste Lauf um 16.30 Uhr gestartet.

Die 10km- und Halbmarathonläufer versammelten sich gegen 20Uhr gemeinsam am Ziel um die Marathonis ins Ziel zu jubeln; hatten sie doch alle schon ihre jeweilige Strecke erfolgreich absolviert. 4 LäuferInnen des VfL hatten den Maranthon in Angriff genommen, darunter auch Britta Schulz, die damit innerhalb von nur 7 Tagen über 200km gelaufen ist. Der 24. Stunden-Lauf vom Samstag zuvor steckte ihr sichtlich noch in den Knochen, doch „einen kleinen Sprint“ über 42,19km wollte sie sich „zum Auslaufen“ nicht nehmen lassen, so Britta. Die frisch gebackene

Deutsche Meisterin im 24.Std.-Lauf, Britta Schulz, gewann eine Woche nach ihrem Meistertitel den Marathon in der Altersklasse W35 in einer Zeit von:3:45:45 Std. und wurde 8 Frau gesamt.

Die tollen Ergebnisse wurden bei einem schönem Glas Bier oder Wein mit den über 2.000 anderen Teilnehmern auf dem Marktplatz in Löningen gefeiert.

Am Sonntag machte sich die Laufgruppe mit dem Bus wieder auf die Heimfahrt nach Suderburg, wo alle gesund und munter um 14.00 Uhr eintrafen.

Dank an Michael Gaede und Timo Bartelt für die tolle Organisation!

Ergebnisse:

10km-Lauf:Frauen: (3.) Sarah Voigts 53:56; W45: (19.) Pamela Holweg 1:16:53, (22.) Hannelore Ferchau 1:22:42; W50: (14.) Christine Gründjens 1:17:35, (15.) Johanna Bühring 1:17:35;

W55: (1.) Elke Lange 54:10; W65: Annegret Sterneck 1:17:35; W70: (1.)Irmhild Cohrs 1:14:27, (2.) Hildegard Kämpfer 1:14:28, (3.) Pauline Mielke 1:14:29; M40: (39.) Olaf Bahlhorn 1:15:28; M55: Gerd Bühring 1:23:33

Halbmarathon:

M40: (71.) Werner Dehrmann 1:46:10; M50:(18.) Frank Hagen 1:42:40; M55: (18.) Fritz Lange 1:47:09,(28.) Peter Borm 1:52:00; M65: (6.) Jürgen Wrede 1:52:01

Marathon:

W35: (1.) Britta Schulz 3:45:45; M35: (4.) Frank Giesen 3:04:35, (5.) Henry Brammer 3:09:58; M45: (20.) Michael Gaede 3:50:27

Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
 Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
 und Wartung preiswert vom Meister

**F. Liser
 Gerdau**
 Tel. (0 58 08) 695
 eMail: Heizung@Liser-Gerdau.de

Dorfstaffel zum 95jährigen Bestehen des VfL

Die Dorfstaffel war auch dieses Mal wieder ein gelungenes und spaßiges Ereignis, dass viel Zuspruch bei der Suderburger Bevölkerung fand.

Alle 5 Jahre organisiert der VfL nun schon seit 25 Jahren die Dorfstaffel. Der 95. Geburtstag des Suderburger Sportvereins war in diesem Jahr der Anlass zum Aufruf an ALLE „VfL in Bewegung - komm und mach mit“.

Denn diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder sondern an alle die Spaß an der Bewegung haben!

So fanden sich in diesem Jahr 259 Teilnehmer in 37 Staffeln zu je 7 Läufern, die sich der „Herausforderung“

stellten und jeweils ihr Bestes gaben um den Pokal zu ergattern.

Die Läufer der „Labertaschen“, der „Zuschussjäger“, der „Lady Kracher“, etc., reichten ihren individuellen Staffelstab nach jeweils ca. 400m bis 450m auf der Strecke zwischen Bahnhof und dem Endpunkt Hof Beplathe-Haarstrich an ihre Teamkollegen weiter.

Am schnellsten war in diesem Jahr die „Jugend A“! Platz 2 und 3 gingen an die „Nicht Absteiger“ und „Fußball I“.

Bei der anschließenden Siegerehrung rief 1. Vorsitzender, Lothar Deutschmann, jede Staffel einmal aufs Treppchen!

Voller Stolz und sogar mit einer kleinen Dankesrede nahmen die „Jugend A“ jubelnd den Pokal von Hartmut Sroka entgegen!

Eine Auswahl an Bildern des Tages sind in diesem Jahr in der Volksbank Suderburg ausgestellt. Zum Download stehen sie auch unter www.vfl-suderburg.de zur Verfügung.



Termine Juli 2007

Der Stammtisch der Bürgerkönige findet jeweils am 1. Mo im Monat ab 19 Uhr in Gasthaus „Guschi's Eck“ statt
 Biker Union e.V.: Motorradstammtisch in Suderburg jeden 1. Freitag im Monat im Gasthaus Behrens ab 19:30 Uhr
Sa, 07.07.2007 - 15:00 Uhr, Dorf- und Feuerwehrfest in Bahnsen, Hof Wehran, Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Bahnsen
Sa, 07.07.2007 - 19:00 Uhr, Grillabend, Grillplatz Hösseringen, Gesangverein „Frohsinn“ Hösseringen
Mi, 11.07.2007 - 19:30 Uhr, De Plattsacker's ut Hössen, Hösseringen, Das Haus am Landtagsplatz
Do, 12.07.2007 - 11:00 Uhr, Radtour nach Bad Bodenteich, Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Do, 12.07.2007 - 19:00 Uhr, Sitzung des Rates der Samtgemeinde Suderburg, Suderburg: Hotel Calluna
Fr, 13.07.2007 - 17:30 Uhr, 3. Gerdauer Meilenlauf, Gerdau: Sportplatz an der Grundschule, MTV Gerdau
Sa, 14.07.2007 - 11:00 Uhr, Sportfest des MTV Gerdau, Gerdau: Sportplatz an der Grundschule, MTV Gerdau
Sa, 14.07.2007 - 12:00 Uhr, Sportfest am 14.07.2007, Hösseringen, Sportplatz, TSV Hösseringen e.V.
Sa, 14.07.2007 - 14:30 Uhr, Dorffest in Dreilingen, Dreilingen, Dorfplatz in der Bahnsener Straße, Dorfgemeinschaft Dreilingen
So, 15.07.2007 - 08:00 Uhr, Trecker-Treck in Dreilingen, Dreilingen, Horstberg, Dorfgemeinschaft Dreilingen
So, 15.07.2007 - 10:00 Uhr, Hoffest bei Bauer Hans in Bargfeld, Bargfeld, Kattenstr. 1, Hof Constien, Hans-Adolf Constien
Do, 19.07.2007 - 12:00 Uhr, Radtour nach Hermannsburg, Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Fr, 20.07.2007 - 10:00 Uhr, Paddeln Illmenau, Kinder- u. Jugendzentr. Suderburg
Sa, 21.07.2007 - 14:00 Uhr, Gemeindepokalschießen, Suderburg: Schießstand der Kyffh. Kam. Olmseeck, Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg
Sa, 21.07.2007 - 18:00 Uhr, Open Air am Hardausee, Hardausee - Hösseringen, Kiosk am Hardausee
Mo, 23.07.2007 - 08:30 Uhr, Fahrt in den Heide Park Soltau, Soltau, Kinder- und Jugendzentrum Suderburg
Di, 24.07.2007 - 10:00 Uhr, Wasser hautnah erleben, Parkplatz an der Rieselwiese, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Mi, 25.07.2007 - 14:30 Uhr, Fahrt zum Cross Golfen, Bad Bodenteich, Kinder- und Jugendzentrum Suderburg
Do, 26.07.2007 - 10:00 Uhr, LANDerLEBEN - on Tour, Bargfeld: Hof Constien, Kattenstr. 1, Touristinformatio Suderburger Land
Do, 26.07.2007 - 11:00 Uhr, Radtour nach Müden, Hösseringen: Haus des Gastes, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Fr, 27.07.2007 - 09:00 Uhr, Fahrt zu den Karl May Festspielen Bad Segeberg, Kinder- und Jugendzentrum Suderburg
Sa, 28.07.2007 - 14:00 Uhr, DORFFEST Wichtenbeck Dorfplatz, Dorfgemeinschaft Wichtenbeck
So, 29.07.2007 - 09:00 Uhr, Große Radtour durch die HeideRegion Suderburg: Rathaus, Tourismusverein Suderburger Land e.V.
Mo, 30.07.2007 - 11:00 Uhr, Fahrt zum Tree Trek Bad Bevensen, Kinder- und Jugendzentrum Suderburg
Di, 31.07.2007 - 13:00 Uhr, Tierisches Allerlei, Parkplatz bei Schlecker in Suderburg, Tourismusverein Suderburger Land e.V.

Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei.
 Ich danke euch allen, die ihr wart dabei.
 Ich dank' für die Grüße, die Wünsche, die Gaben,
 die große Freude und Spaß gemacht haben.
 Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,
 sei hiermit ein herzliches „DANKE“ gesagt.



Martha Cohrs

100

Suderburg/Graulingen, im Mai 2007

Kleinanzeigen

Bobby-Car hellblau, 20,- Euro
 Tel. 05826/9490

Laden zu vermieten 105 m²,
 Büro, 12 m Schaufensterfront,
 Lagerraum, Suderburg, Bahn-
 hofstraße 76. Kaltmiete 400,-€
 Tel. 05826/239 o. 1689

Zu vermieten: 2-Zimmer-
 Wohnung, Einbauküche, 49 m²,
 230,- € Kaltmiete + NK
 Tel. 05826/8268

Der MTV Gerdau sucht eine(n) Leiter(in) für das Kinderturnen. Geturnt wird mit den Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle in Gerdau. Für Rückfragen steht Frau Plate unter der Tel.-Nr. 05808/397 zur Verfügung.

Veranstaltungs-Service
 in ganz Niedersachsen
Dans up de Deel
 Zelte von 12 m² – 1000 m², auch mit Boden, Mobiliar, Partyservice,
 Marktbuden, Getränkeservice, Toiletten, Veranstaltungsservice
 Fax 0 58 02 - 94 17 Tel. 0 58 02 - 94 16
 Handy 0170 - 295 94 15
 service@dans-up-de-deel.de · www.dans-up-de-deel.de

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe,
 Redaktion und Anzeigenverkauf:

Andreas Paschko
 Burgstraße 20, 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
 eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Rübeler Str. 9, 17209 Sietow

Vertrieb:

TNT - H.-W. Gade, Hauptstr. 2
 29590 Rätzlingen, Tel. 0 58 04/9 71 10 00

Redaktionsschluß Erscheinungstermine

22. Juli 28. Juli 2007

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Anzeigenannahmestellen:

Christels Papierladen, Hauptstr. 14,
 Suderburg Tel. 0 58 26/95 86 60

GIMO - Mode & Textil

Bahnhofstraße 48, Suderburg
 Tel. 0 58 26/2 39

SENNLER & STEER

Bestattungen

Hauptstraße 24
 29556 Suderburg
 Tel. (0 58 26) 88 00 25 (Tag und Nacht)

KLAUTKE



FLEISCHERFACHGESCHÄFT
 Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 341

Unser Eintopf- und Suppenplan:

11.07. Kartoffelsuppe | 18.07. Gemüsesuppe

An folgenden Wochenenden bieten wir an:

13./14.07. Hardaurolle | 20./21.07. Grillpakete

Bitte denken Sie an ein Gefäß!

**Wir machen Urlaub
 vom 23.7. bis 14.8.2007**

**Sie suchen einen Partyservice?
 Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!**

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



SERVICEANGEBOT IM TWIETENHOF



Regelmäßig alle 2 Wochen ist im Twietenhof der Friseursalon geöffnet. Es herrscht meist viel Andrang, die ersten Bewohner warten schon ab 8.30 Uhr auf die Friseurinnen aus dem Salon Sabine. Jeder will der erste sein. Für viele Bewohner ist es eine große Erleichterung, dass der Friseur ins Haus kommt. Ob Wasser- oder Dauerwelle, ob Waschen, Schneiden, Föhnen oder Färben, hier wird jeder Wunsch erfüllt.

Ausflug zum Gewerbetag



Wenn in Suderburg etwas los ist, sind die Bewohner des Twietenhofes nicht weit. Zum Gewerbetag im Mai machten sich Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, sowie Schüler der Schülerfirma der Hauptschule Suderburg auf den Weg, um gemeinsam einen schönen, abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

Am Stand von Bauer Constien vom Hof Bargfeld konnten die Bewohner an einem Rätsel zum Thema Getreidearten teilnehmen. Hier zeigte sich, wer in der Landwirtschaft groß geworden ist. Ohne Probleme wurden die verschiedenen Getreidearten erkannt und über ihre Verwendung und Verarbeitung in früheren Jahren gefachsimpelt.



Monatsgeburtstagsfeier im Juni

Zu einer fröhlichen und festlichen Feier trafen sich in der vergangenen Woche die Geburtstagskinder der Monate März bis Juni.

Jeder Bewohner erhält in diesem Jahr eine selbstgebastelte Karte und ein gerahmtes Foto für sein Zimmer als Geschenk vom Haus.



Die Feier wird nach den Wünschen der Bewohner von der Ergotherapeutin inhaltlich gestaltet. So gab es diesmal u.a. eine Löfelpolka, gespielt von Hugo Brust, der früher im Spielmansszug Hösseringen aktiv war.



Tag der offenen Tür: Einladung zum Sommerfest

Der Twietenhof lädt herzlich ein zu seinem **Sommerfest am Samstag, d. 21. 7. 2007**

Neben einem reichhaltigen **Kuchenbuffet** erfreuen Sie die „Heidsnucken“ aus Lüneburg mit **flotter Musik**, für die **Kinder** wird eine **Hüpfburg** aufgestellt und es erwartet Sie ein **abwechslungsreiches Programm**, bevor am Abend der **Grill** mit **leckeren Bratwüsten** lockt.

Das sollten Sie nicht versäumen !!!